Ueber die Frauen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-490868

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A. M. CAY

In Paris wurde ein **Klub der Langsamen** gegründet. Seine Mitglieder sind verpflichtet, jede Eile zu vermeiden.

Ob sich aber andere Mitmenschen um der Ruhe dieser Langsamen willen nicht noch mehr beeilen müssen?!

Uber die Frauen

Die Leidenschaften, sagt Plato, sind die Pferde am menschlichen Wagen. O, und wie leicht schwingt sich eine Frau auf den Kutschbock, um spazieren zu fahren. Jean Paul

+

Es gibt keine häßlichen Frauen; es gibt nur Frauen, die es nicht verstehen, hübsch zu erscheinen. La Bruyère

+

Die Nerven von Spinngeweb', d'Herzen von Wachs und die Köpferl von Eisen, das ist der Grundsatz der weiblichen Struktur. Johann Nestroy

+

Die weibliche Anmut hat mit der Unwissenheit nichts zu tun. Stendhal

+

Liebet eure Feinde, heißt bei manchen Frauen: besucht eure Freundinnen und trinkt Tee. Jean Paul

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 26033

An die Mitarbeiter!

Rücksendung nicht verwendeter Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist. Nebi.

Wenn man die Zeitung liest

Nichts Neues unter der Sonne.
Nichts Sonniges unter dem Neuen.
fis

Sonntag

Ich wanderte durchs Vaterland
Bis sich am Fuß die Blater fand. pin

Gehenkt, geköpft, gevierteilt.

Das Tabakrauchen war anfänglich auch in der Türkei unter Todesstrafe verboten. Man fürchtete, der Tabak mache sterile Männer, was die Volkswohlfahrt schädigen würde. Das erzürnte besonders den rabiaten Sultan Murad, dem sterile Männer nicht in den Plan paßten. Auf seinem Feldzug nach Persien (1638) ließ er jeden Soldaten, der beim Rauchen erwischt wurde, kurzerhand henken, köpfen oder vierteilen, je nach dem Grade seiner Wut. Erst ungefähr zwanzig Jahre später wurde der Raucher in der Türkei nicht mehr verfolgt.

Erlebtes, Erlauschtes und Gelesenes auf meinen zahlreichen Einkaufsreisen durch die glühenden Farben des Orients. H. Schmid, Direkter Orientteppich-Import, Zürich, Zürcher Lagerhaus. 3

Lieber Nebelspalter!

Aus der Monatsschrift eines bekannten Verbandes:

Das sollte sich die öffentliche Hand hinter die Ohren schreiben.

Aus Strafaufgaben: Die nachlässige Klassenordnerin schreibt:

Ich verließ das Klassenzimmer in sehr schmutzigem und unansehlichem Zustand.

Die Klasse hat sich in der Naturkundstunde schlecht aufgeführt; eine Schülerin schreibt zur Entschuldigung:

Der Lehrer war drum mit dem Horoskop beschäftigt. AM

Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10